

Saale-Zeitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Nr. 183.

Halle, Dienstag, den 18. April

1916.

Wegzugspreis für Halle monatlich...

Wegzugspreis werden die Wegzugsp...

Befegung aller strategischen Punkte Griechenlands?

Durchmarsch der Korfu-Armee durch Südalbanien?

c. B. Zürich, 17. April. Verschiedene Schweizer Blätter berichten: Die Entente plant die Befegung aller strategisch wichtigen Punkte in Griechenland.

WTB. Athen, 17. April. Wie aus Jurgos gemeldet wird, drang eine französische Marineabteilung gewaltig in Korinth ein...

Die Bedrängnis der Bevölkerung von Saloniki.

Jülich, 16. April. Die „Neue Zürcher Zeitung“ erhält aus Saloniki einen vom 27. März datierten Brief...

Serbensucht von Korfu.

T. U. Wien, 17. April. Die „Südslawische Korrespondenz“ meldet aus Athen: In Korfu wurden mehrere griechische Wörtenführer durch Truppen der Verbündeten erschossen.

Wie die Hefen durch den Caureswald kamen.

Von unserem Kriegsberichterflatter. Kriegsbriefe aus dem Westen. (Unberechtigter Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.) Großes Hauptquartier, am 11. April.

schlecht zu schlafen. Aber an Schlafen dachte niemand, denn alles war nach so langer Zeit geüblich extragenen Schützengrabenaufenthaltes voll draußigerer Stimmung...

Die Franzosen mußten aber doch etwas bemerkt haben, denn sie machten am folgenden Tage mehrere starke Feuerüberfälle...

Am 21. morgens war dann das Wetter klar, der Himmel von einem kräftigen Windwind rein gelegt. Am Punkt 8 Uhr früh begann die Artillerievorbereitung...

Auch der nächste Morgen war klar und heiter und von 8 Uhr früh ab konnte sich mit dem neu aufgenommenen Wirkungsgebiet der Artillerie ein ausgezeichnetes Mienenfeuer mit Beobachtung vereinen.

In der Tat hatte das führende Bataillon, welches auf der rechten Seite vorgegangen war, die beiden vorderen französischen Grabenlinien glatt überannt...

Flammenwerfern, es mit Teilen eines feindlichen Infanterieregimentes und einem vollen feindlichen Jägerregiment zu tun hatten.

Etwas langsamer kam das andere, die Resthälfte des Regiments erklümmte Bataillon vorwärts. Es traf auf stärkere Kräfte in weniger geschützten Grabenlinien...

Außerdem war die e.o.-Stellung mit ihrem hohen und im Mägenwehfeuer nicht weiter zu machenden Unterbau noch nicht genommen. Ein Teil Mannschaften war davor liegen geblieben und hatte sich in den Wurzeln der umgerissenen Bäume und in Granatlöchern so gut geduldet...

Die Kampflage bei Verdun.

T. U. Genf, 17. April. Eine eigentümliche Sonntagsüberladung bereitet dem französischen Publikum die geistige Havasnote. Danach betrachte die französische Seeresleitung...

c. B. Jülich, 17. April. In den deutsch-französischen Blättern beurteilt man die strategische Lage Frankreichs sehr pessimistisch. Der Mitarbeiter des „Berliner Tageblattes“ glaubt...





Letzte Depeschen.

Der Kaiser an den Reichsverband für Öknpresenhilfe.

Der Kaiser überwieß dem neuerrichteten Reichsoeknpresenverband für Öknpresenhilfe eine Erbebe von 100.000 Mk. auf das Telegramm, das dem Kaiser die Gründung anzeigte...

Verrentet.

WTB. London, 17. April. Flons meldet: Das norwegische Schiff „Giendan“ wurde durch Kanonenfeuer zum Sinken gebracht...

Beizentfickennruhen.

WTB. Athen, 17. April. (Kontor.) Bei der zweiten politischen Konferenz der Beizentfickennruhen wurde beschlossen...

200.000 Lire geräubt.

T. U. Lugano, 17. April. Ein raffiniertes Raub wurde vorgestern Abend im Gebiete der Station Mailand der Zentralbahn verübt...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Verrentimmungskongress.

Berlin, 17. April. Die neue Geschäftswoge eröffnete in abwartender Haltung. Die Kurse einer Anzahl von Industrieaktien...

Beizentstule.

Die amtlichen Notierungen für telegraphische Ausschussungen stellen sich an der heutigen Börse in Vergleichung zum vorhergehenden Tage in etwa wie folgt:

Table with 5 columns: Location, Unit, Today, Yesterday, and Difference. Includes New York, London, Stockholm, etc.

Getreide.

Berlin, 17. April. Die Kaufkraft am Produktenmarkt bewegte sich auch heute in sehr enger Grenze...

Ein Deutscher Zinnereiserverband wurde in Leipzig unter zahlreicher Beteiligung gegründet. Der Verband umfasst alle Zweige der Zinnerei...

Wasserstände.

Table showing water levels at various locations like Regensburg, Regensburg, and Regensburg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dörfel; für den sachlichen Teil: Friedrich Wilhelm, Gerlach, Danneberg...

sammlung, unter Aufhebung der entgegenstehenden früheren Beschlüsse der Festlegung der Bau- und Vorarbeiten...

6. Der Magistrat beantragt, die durch Gemeindefestbeschluss vom 25. Oktober 1915 festgesetzte...

Teuerungszulage.

om 1. Mai 1916 ab für weitere sechs Monate — jedoch nicht über die Dauer des Krieges hinaus — mit nachfolgenden Veränderungen zu bewilligen: a) die Zulage ist bei einem Dienstverhältnis unter 3000 Mk. zahlbar, b) erreicht oder übersteigt das jährliche Dienstverhältnis den Betrag von 3000 Mk. so tritt entsprechende Kürzung der Zulage wie bisher ein...

Am Ende des Jahres 1915 in einem Einkommen von 2100 Mk. Herr Stv. Borge unterlässt diesen Antrag...

7. Dem Antrag eines Wirtschaftsbereiches der Gemartung Ammendorf-Beelen-Planen in der Gesamtgröße von 6870 Quadratmeter zum Preise von 1500 Mk. wird zugestimmt.

Die Mittel für den Betrag von 4110 Mk. zuzüglich der Kosten für Aufsichtung, Stempel usw. werden dem Meeresfonds der Wasserwerke entnommen.

8. Bei der Rechnungslegung des hiesigen Schlichter- und Viehpoß am Rechnungsjahr 1914 sind folgende Etatüberschreitungen festgestellt worden: 1. beim Schlichteretat 3673,65 Mk., 2. beim Viehpoßetat 5171,25 Mk., 3. beim Schlichter- und Viehpoßetat zusammen 8844,90 Mk.

Es wird vom Referenten, Herrn Stv. Daniel, noch besonders bemerkt, daß es trotz der Überforderungen möglich war, höhere Ueberhörsüsse an die Stadtbaupflege abzuführen, als der Etat vorsah.

9. Der Schiedsspruch vom 10. Januar 1916 in Sachen der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Berlin gegen die Stadtgemeinde Halle wegen Zahlung eines Entgelts für Mitbenutzung ihrer Straßenbahnseile in der Delitzschstraße vom Bahnpoßsprach bis zur Freiheitsstraße hat Rechtstrat erlangt.

Der hiesige Zufuß zum Straßenbahnetat 1915 wird auf diesen Betrag aus Kap. XX 13 des Hauptetats 1915 verführt.

11. Die für Stromverteilung sowie für Unterhaltung und Erneuerung der Gleisanlage auf der Gemeindefeststraße nach Pfif. u. 3 des Schiedspruches zu zahlenden Beträge sind nach Abrechnung mit der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft ebenfalls aus laufenden Mitteln des Straßenbahnetats zu bezahlen und anteilig auf den Etat von 1915 zu nehmen.

12. Die im Rechnungsjahre 1916 zahlbare am 1. Januar 1917 fällige Entschädigung für Beizentstulung im Betrage von 11.130 Mk. ist aus einer neu zu bildenden Ausgabe des Straßenbahnetats 1916 zu entnehmen.

13. Der Bürgermeister Seyd e führt aus, daß das für die Stadt ungunstige Urteil nur dadurch hätte zu vermeiden sein können, daß man die Rechtsgründe des Magistrats nicht genügend würdigte, ja geradezu beiseite ließ.

14. Als Mitglieder der Armenkommission werden wiederwählt: a) 12 Bürger für das Rechnungsjahr 1916; Bezirksvorsteher: Kretschmer, Preßlerberg 1, Bezirksvorsteher: Wöhring, Mauerstraße 15, Bezirksvorsteher: Puppand, Kamischestraße 10, Bezirksvorsteher: Schwarz, Eichendorffstraße 35, Bezirksvorsteher: Wöhmer, Goethestraße 24, Bezirksvorsteher: Walter, Nikolaisstraße 2, Rentner: Löffmann, Gluckstraße 5, Oberlehrer: Prof. Dr. Löwenhardt, Karstraße 4, Buchhändler: Marholz, Uhlendorffstraße 6, Friedhofsinhaber: A. D. Wöhring, Taiffstraße 39, Möbelabritzer: Reuter sen., Kl. Steinstraße 6, Kaufmann: und Stadtorbener: Wöhring, Richard Wagnerstraße 13, b) zwei in der Armenkommission erkrankte Kranke...

15. Als Mitglieder der Armenkommission werden wiederwählt: a) 12 Bürger für das Rechnungsjahr 1916; Bezirksvorsteher: Kretschmer, Preßlerberg 1, Bezirksvorsteher: Wöhring, Mauerstraße 15, Bezirksvorsteher: Puppand, Kamischestraße 10, Bezirksvorsteher: Schwarz, Eichendorffstraße 35, Bezirksvorsteher: Wöhmer, Goethestraße 24, Bezirksvorsteher: Walter, Nikolaisstraße 2, Rentner: Löffmann, Gluckstraße 5, Oberlehrer: Prof. Dr. Löwenhardt, Karstraße 4, Buchhändler: Marholz, Uhlendorffstraße 6, Friedhofsinhaber: A. D. Wöhring, Taiffstraße 39, Möbelabritzer: Reuter sen., Kl. Steinstraße 6, Kaufmann: und Stadtorbener: Wöhring, Richard Wagnerstraße 13, b) zwei in der Armenkommission erkrankte Kranke...

16. Als Mitglieder der Armenkommission werden wiederwählt: a) 12 Bürger für das Rechnungsjahr 1916; Bezirksvorsteher: Kretschmer, Preßlerberg 1, Bezirksvorsteher: Wöhring, Mauerstraße 15, Bezirksvorsteher: Puppand, Kamischestraße 10, Bezirksvorsteher: Schwarz, Eichendorffstraße 35, Bezirksvorsteher: Wöhmer, Goethestraße 24, Bezirksvorsteher: Walter, Nikolaisstraße 2, Rentner: Löffmann, Gluckstraße 5, Oberlehrer: Prof. Dr. Löwenhardt, Karstraße 4, Buchhändler: Marholz, Uhlendorffstraße 6, Friedhofsinhaber: A. D. Wöhring, Taiffstraße 39, Möbelabritzer: Reuter sen., Kl. Steinstraße 6, Kaufmann: und Stadtorbener: Wöhring, Richard Wagnerstraße 13, b) zwei in der Armenkommission erkrankte Kranke...

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...

Provinzial-Nachrichten.

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...

11. Herr Amtsrat Sirich hat die Wahl zum Mitglied des Grundsteuer-Schätzungsausschusses ablehnt... 12. Als Stadtorbener wird in die Straßenreinigungskommission Herr Kiediger, als Bürger Herr Ritter-Gutsdärfer Adolf Günther gewählt... 13. Als Wahlmann für die Landwirtschaftskammerwahl wählt man Herrn U. Ahrenholz... 14. Herr Stadtorbener Ahrenholz hat aus Gesundheitsrückgründen sein Amt als Mitglied der Teuerungskommission niedergelegt...